

	<p>Objekt: Stendal im 3. Viertel des 18. Jahrhunderts</p> <p>Museum: Winkelmann-Museum Stendal Winkelmannstraße 36-38 39576 Stendal 03931/215226 info@winkelmann-gesellschaft.com</p> <p>Sammlung: Altmarkansichten, Grafik von der Renaissance bis zu Klassizismus und Romantik</p> <p>Inventarnummer: WM-VI-b-c-121</p>
--	---

Beschreibung

Das Stadtbild Stendals prägen die vier großen Kirchen Dom, Marien-, Jakobi- und Petrikerche sowie die drei Klosteranlagen Katharinen-, Annen- und Franziskanerkloster aus spätgotischer Zeit. Sie sind zugleich Zeugen der einst reichen und blühenden Handelsstadt, die in der 1. Hälfte des 18. Jh. zu einer ländlich geprägten, unbedeutenden preußischen Provinzstadt herabgesunken ist.

Die Ansicht publizierte Johann David Schleuen d.Ä., Oberhaupt der bekannten Berliner Kupferstecher- und Verlegerfamilie im 18. Jh. (gest. 1774), in einer Sammlung von Stadtansichten, die er 1773 unter dem Titel "Verschiedene Prospekte und Vorstellungen von Berlin, Potsdam, Schwedt u.s.w.", herausgab, als Blatt 27.

Bezeichnet: Prospect der Königl: Preuss: Stadt Stendal.
o.r.: 27

Grunddaten

Material/Technik: Radierung
Maße: Blatt: 24,1 x 34,1 cm; Bild: 20,2 x 32,2 cm

Ereignisse

Druckplatte hergestellt	wann	1773
	wer	Johann David Schleuen (1711-1774)
	wo	

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Stendal

Schlagworte

- Radierung
- Stadtansicht

Literatur

- Bruer, Stephanie-Gerrit (2007): Winckelmann-Museum - Ein Gang durch die Ausstellung. Ruhpolding, Mainz und Stendal, S. 18 Nr. I.5
- Bruer, Stephanie-Gerrit; Kunze, Max (Hrsg.) (1996): Winckelmann-Museum Stendal. Ausstellung zur Biographie Johann Joachim Winckelmanns. Mainz, S. 15 Nr. 5
- Schleuen d.Ä., Johann David (1773): Verschiedene Prospekte und Vorstellungen von Berlin, Potsdam, Schwedt u.s.w.. Berlin, Blatt 27